

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

ich freue mich, dass das Schuljahr 2021/2022 nahezu normal beginnt und wir alle Schülerinnen und Schüler beschulen dürfen.

Im aktuellen Schuljahr schaffen wir Möglichkeiten des Nacharbeitens und Aufholens dessen, was während Distanz- und Wechselunterrichtes zu kurz gekommen ist. Dabei haben wir eine gute Ausgangsposition, da unser letztjähriges Konzept, was uns durch die kleinen Klassen in den Jahrgangsstufen 5 und 6 ermöglicht wurde, großteils gut funktioniert hat und wir nahezu vollständig auf Wechselunterricht verzichten konnten.

1. Präsenzunterricht

Wie Sie alle sicherlich aus den Pressemitteilungen der hessischen Landesregierung mitbekommen haben, werden alle Schülerinnen und Schüler im Präsenzunterricht beschult. Um die Problematik der Reiserückkehrer und einem damit eventuellen Infektionsrisiko entgegenzuwirken, werden die Schülerinnen und Schüler in den ersten beiden Wochen dreimal getestet und es besteht in den Unterrichtsräumen und auf den Gängen im Schulgebäude Maskenpflicht. In dieser Zeit wird auch unser Prinzip der Aufstellplätze und das Abholen der Schülerinnen und Schüler zum Unterricht weitergeführt.

Um einer möglichen schwer nachvollziehbaren Infektion zu entgehen, werden wir zu Anfang des Schuljahres weiterhin im Klassenraumprinzip arbeiten. Dies bedeutet, dass die Schulbücher jeden Tag mitgebracht werden müssen. Unser Stundenplan ist aber nach dem Fachraumprinzip geplant und ermöglicht uns einen schnellen Umstieg.

2. Cafeteria

Die Cafeteria wird ebenfalls in den Normalbetrieb zurückkehren. Somit wird neben den üblichen warmen To-Go Artikeln auch wieder ein warmes Mittagessen angeboten. Hier können die Schülerinnen und Schüler täglich aus zwei Essen wählen und vorbestellen. Die Schülerinnen und Schüler, die ein warmes Mittagessen bestellen, können in einem abgetrennten Bereich der Cafeteria das Mittagessen einnehmen. Alle anderen Schülerinnen und Schüler müssen, wie bisher mit den To-Go Artikeln die Cafeteria verlassen.

Warme Mittagessen gibt es ab Montag der zweiten Schulwoche. In der ersten Schulwoche werden in der Mittagspause zunächst die üblichen To-Go-Artikel angeboten.

3. Förderkurse

Um den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu bieten, Lücken aus dem vorangegangenen Schuljahr zu schließen, bieten wir im Ganztagsprogramm (GTA) in den Fächern Mathematik, Englisch und Deutsch nahezu für alle Jahrgangsstufen differenzierte Förderkurse an. Bei der Terminierung der Förderkurse achten wir darauf, dass diese nicht mit Pflicht- oder Wahlpflichtangeboten kollidieren. Es ist aber möglich, dass diese Kurse parallel zu anderen Veranstaltungen aus dem Ganztagsprogramm liegen und Sie sich entscheiden müssen, sofern Sie eine Teilnahme für sinnvoll erachten, ob Ihr Kind einen Förderkurs oder eine freiwillige Unterrichtsveranstaltung (Sportprogramm oder andere AGs) besucht. Auch ist es möglich, dass Förderkurse verschiedener Fächer einer Jahrgangsstufe an einem Tag liegen, da die Planung des Pflichtunterrichtes manchmal keine andere Möglichkeit bietet. Hier ist dann zu entscheiden, welches Fach am nötigsten zu fördern ist.

Nach den Herbstferien werden wir mit Hilfe der ersten Ergebnisse aus den Klassenarbeiten eventuell weitere Schülerinnen und Schüler zu einer Teilnahme per Förderplan verpflichten, wenn wir erkennen, dass ein Leistungsversagen droht.

4. Ganztags- und Wahlpflichtprogramm

Die Wahlzettel für das Wahlpflichtprogramm erhalten Sie mit diesem Schreiben. Wir bitten Sie, dies schnellstmöglich zu bearbeiten und an die Klassenlehrkraft bis zum angegebenen Termin zurückzugeben. Achten Sie darauf, dass bei dem Wahlpflichtangebot eine Rangfolge der Wünsche anzugeben ist. Nur einen Wunsch anzugeben verbessert nicht die Chance, diesen Wunsch erfüllt zu bekommen.

Sollte ein Kind krank sein, müssen Sie als Erziehungsberechtigte den entsprechenden Wahlzettel uns rechtzeitig zukommen lassen. Im Rahmen des Wahlpflichtunterrichtes müssen wir Schülerinnen und Schüler, die nicht rechtzeitig ihren Wahlzettel abgeben, zwangsweise einem Kurs zuordnen. Das Wahlpflichtprogramm startet in der zweiten Schulwoche.

Am Ende der ersten Schulwoche erhalten Sie die Einwahlzettel für das Ganztagsprogramm. Dieses startet in der dritten Schulwoche.

5. Kommunikationskonzept

Im letzten Schuljahr haben sich der Schulelternbeirat und die Gesamtkonferenz auf das beigefügte Kommunikationskonzept geeinigt. Ich bitte Sie, es zu lesen und danach zu handeln. Sofern Sie bei Fragen oder Konflikten nicht den direkten Weg beschreiten wollen, stehen Ihnen die gewählten Elternbeiräte tatkräftig zur Seite. Dafür und auch für die Unterstützung im letzten Schuljahr möchte ich mich an dieser Stelle bei allen gewählten Schulelternbeiräten bedanken.

6. Stellenbesetzung und eventuelle Auswirkungen

Unsere Schule hatte viele kleine Klassen in den letzten beiden Jahren. Nach den Notenkonferenzen konnten wir dem Kultusministerium melden, dass unsere Prognose für das aktuelle Schuljahr richtig war und alle Lehrkräfte, die wir angefordert haben, benötigt werden. Leider kam es aber in zwei Jahrgangsstufen zu Abmeldungen wegen Wegzugs in der letzten Schulwoche, sodass in dem Realschulzweig jetzt zweimal eine 30er Klasse zu bilden ist, statt wie zuvor Klassen um die 16 Schülerinnen und Schüler.

Dies ist ärgerlich, da somit die Lernsituation in diesen Klassen natürlich nicht so gut wie zuvor ist. Allerdings ist unsere Schule damit auch spontan überbesetzt, was zur Folge hat, dass Lehrkräfte abgeordnet werden müssen. Leider konnten wir in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt in den Ferien keine Lösung finden, da alle anderen Schulen ebenfalls versorgt sind. Somit starten wir mit mehr als einer Stelle überbesetzt in das Schuljahr und es kann uns unerwartet im Schuljahr treffen, dass an einer Schule aus dem näheren Umfeld eine Lehrkraft langfristig ausfällt und wir diese dann mit einer der unseren Lehrkräfte ersetzen müssen. Dies hätte dann zur Folge, dass eventuell mitten im Jahr in mehreren Klassen eine oder mehrere Lehrkräfte ersetzt werden müssen.

7. Umstieg von wtkedu auf das Schulportal

Da der Schulträger wtkedu zum 31.01.2022 abschaltet, werden wir zu Beginn des Jahres auf das hessische Schulportal umsteigen. Hierzu erhalten die Schülerinnen und Schüler in den ersten Tagen einen neuen Zugang, und wir werden über die ersten Wochen ermöglichen, dass alle Schülerinnen und Schüler mit einer Lehrkraft im EDV-Raum eine erste Einweisung erhalten.

8. Schul- und Stadtbibliothek

Die Schulbibliothek soll in diesem Jahr wieder aktiviert werden. Hierzu benötigen wir auch Unterstützung aus der Elternschaft. Wer gerne liest und dies auch bei Kindern fördern möchte sowie vormittags an mindestens einem Tag Zeit hat, kann sich bei Frau Barnickel (natalia.barnickel@schule.hessen.de) oder mir melden, um Näheres zu erfahren.

Auch ist eine erneute Kooperation mit der Stadt Gedern geplant, damit es weiterhin eine Schul- und Stadtbibliothek bleibt. Auch die Stadt sucht hierfür ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Natürlich zu anderen Zeiten, also unter der Woche eher nachmittags oder früher Abend wie auch samstags. Wer hier die Stadt unterstützen möchte, wendet sich bitte an die Stadtverwaltung.

Ich wünsche uns allen einen guten Start und dass die Schule dauerhaft im Präsenzunterricht stattfinden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Dauth
Schulleiter

Anlagen:

Kommunikationskonzept

Einwahlzettel Wahlpflichtprogramm für die jeweiligen Jahrgänge und Schulformen